

Bilanz der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH zum 31. Dezember 2019	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Aktivseite		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.913,00	32.480,00
2. technische Anlagen und Maschinen	4.216,00	7.694,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.148,00	47.302,00
	81.277,00	87.476,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.745,85	2.134,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.157,40	19.569,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	200,00	8.579,69
	30.357,40	28.149,57
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	151.087,42	280.172,90
	183.190,67	310.456,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.985,61	10.000,00
	266.453,28	407.932,48
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	32.689,19	32.689,19
III. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-39.562,64	-40.616,43
IV. Jahresüberschuss	240,13	1.053,79
	43.366,68	43.126,55
B. Sonderposten für Zuwendungen	32.197,55	35.612,84
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	51.000,00	41.200,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.525,78	98.170,94
2. sonstige Verbindlichkeiten	2.243,27	2.822,15
	139.769,05	100.493,09
E. Rechnungsabgrenzungsposten	120,00	187.500,00
	266.453,28	407.932,48

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	139.027,04	152.766,08
2. Zuschüsse	1.280.237,00	854.035,37
3. sonstige betriebliche Erträge	64.023,58	48.467,43
4. Materialaufwand	834.070,71	487.033,58
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.263,17	9.781,39
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	820.807,54	477.252,19
5. Personalaufwand	276.856,63	250.579,04
a) Löhne und Gehälter	222.226,19	201.621,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.630,44	48.957,32
6. Abschreibungen	54.018,29	31.291,79
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	317.505,79	285.336,92
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	26,24
Ergebnis vor Steuern	836,20	1.053,79
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	596,07	0,00
10. sonstige Steuern	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss	240,13	1.053,79

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

1) Grundlagen

Das Theater im Pumpenhaus ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt Münster geworden. Es wird von der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH geführt.

In dem Großen Saal des Pumpenhauses stehen bis zu 165 Sitzplätze zur Verfügung. Dazu kommt das Foyer mit 40 Plätzen für Kleinformat. Im Jahr 2019 haben wir mit 153 Veranstaltungen 13.380 Zuschauer/-innen erreicht.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Münster, die zugleich als Zuwendungsgeber, neben dem Land NRW, die Finanzierung des Theaterbetriebs trägt. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.

Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Münster aus dem Jahr 1998 ist das Aufgabenspektrum für die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH klar umrissen worden.

„Mit dem Theaterzentrum soll ein Aufführungs- und Produktionsort, ein Zentrum, geschaffen werden, in dem intensiv gearbeitet werden kann und in dem ständig die Auseinandersetzung um die aktuellen künstlerischen Fragen auf der Höhe des nationalen und internationalen Diskurses stattfindet. Die Aufgabenstellung eines solchen Hauses ergibt sich aus den Bereichen des freien Theaters, die in Münster bisher kaum oder gar nicht abgedeckt wurden:

- *qualifiziertes und deutliches Engagement für die besten Produktionen des freien Theaters aus Münster*
- *Präsentation von nationalem und internationalem freien Theater in der Stadt*
- *Kooperation mit Institutionen anderer Kunstsparten, z.B. Kunstakademie, Musikhochschule, Universität (Münster ist neben Köln und Düsseldorf die einzige Stadt in Nordrhein-Westfalen, in der beide Hochschulen vertreten sind.)*
- *Entwicklung interdisziplinärer Programme*
- *Gastgeber für wichtige Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland*
- *Forum für wissenschaftliche, theaterästhetische und theaterpädagogische Auseinandersetzung*
- *Adresse für qualifizierte Aus- und Fortbildung von Künstlern*
- *Erprobung neuer Arbeitsfelder und -strukturen für Künstler und Künstlerinnen.“*

Dieser Ratsbeschluss bildete auch im Berichtsjahr 2019 die Grundlage für unsere Arbeit.

Alle Aktivitäten der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH im Jahr 2019 waren darauf ausgerichtet, die öffentliche Zwecksetzung adäquat umzusetzen. Das bezieht sich insbesondere auf die Förderung durch die Stadt Münster, und das Land NRW.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

2) Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Legt man die Statistiken des Deutschen Bühnenvereins zugrunde, so ist die Gesamtentwicklung der Theater in Deutschland stabil. Die Statistiken beziehen sich auf den Stadt-, Landes- und Staatstheaterbetrieb und nur rudimentär auf das sogenannte "Freie Theater". Aber auch im "Freien Bereich" ist die Situation weitgehend stabil, wenn auch auf viel niedrigerem Niveau. Strukturelle Unterfinanzierung, prekäre Arbeitsverhältnisse und nur die Förderungen von Einzelprojekten sind hier der Regelfall. Das Theaterhaus Pumpenhaus befindet sich hier in einer Zwischenposition. Der Status quo ist gesichert. Allerdings sind notwendige Weiterentwicklung im Personalbereich, der technischen Ausstattung und der Ausbau der Koproduktionsunterstützung mit dem derzeitigen Budget nicht finanzierbar.

Aufgrund der durch den öffentlichen Auftrag bedingten geringen Eigenfinanzierung sind die Theater auf die Finanzierung durch ihre Träger angewiesen. Die Einnahmesituation der Länder und Kommunen hat sich in den letzten Jahren verbessert, aber es bleibt bei allen öffentlichen Haushalten eine hohe Verschuldung, deren Rückführung die öffentlichen Kassen in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen wird.

Die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen haben sich ausdrücklich zu ihren Theatern und deren Finanzierung bekannt, so dass die Hoffnung auf eine weiterhin kontinuierliche Entwicklung besteht.

b. Geschäftsverlauf

i. Umsatzentwicklung und Besucherzahl

Die Umsatzerlöse aus den Einnahmen der Veranstaltungen, ohne Getränkeverkauf, belaufen sich inklusive Gutscheinen und Jahresclubkarten auf 113 TEUR.

Die Besucherzahl in 2019 betrug 13.380 bei 153 Veranstaltungen (2018 14.211 Besucher bei 189 Vorstellungen).

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss von 240,13 € (Vorjahr Jahresüberschuss von 1.053,79 €) aus.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

ii. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Arbeit im Geschäftsjahr war "neben" der Sicherstellung des normalen Spielbetriebes wesentlich durch die Arbeit an dem Festival Flurstücke 019 im Juni und das große China-Festival im Herbst 2019 geprägt. Das Flurstücke Programm fand einen überragenden Zuspruch: Mehr als 30.000 Besucher/-innen in vier Tagen. Das Highlight in 2019! Als großen Erfolg können wir die erneute Förderung als "Mittelzentrum Tanz in NRW" verbuchen. Von der Landesregierung stehen uns für die nächsten drei Jahre insgesamt 90.000.- Euro zusätzlich zur Verfügung.

Neben der künstlerischen Arbeit stand die Weiterentwicklung des Probezentrums Hoppengarten im Focus. Hier wird durch die Bestellung des Projektmanagements durch die WBI hoffentlich ein expansiver Kurs verfolgt, der dem Mehrbedarf der Freien Darstellenden Künste an Proberäumen, Gästewohnungen und Bürös Rechnung trägt.

iii. Personal

Stellenplan Theater im Pumpenhaus für das Jahr 2019

Die Stellenbesetzung im Jahr 2019 gestaltete sich wie folgt:

- o 1 Geschäftsführung/Leitung (Vollzeit)
- o 1 Technische Leitung (35 Std. wöchentlich)
- o 1 Bürokraft/Assistenz Geschäftsführung (30 Std. wöchentlich)
- o 1 Buchhaltung (24 Std. /wöchentlich)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.07.2019)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2020)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2020)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2021)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2022)
- o 1 Auszubildende für Verkaufsauffrau (bis 29.02.2020)
- o 2 Bundesfreiwillige (bis 31.08.2019)
- o 2 neue Bundesfreiwillige ab 01.09.2019 bis 31.08.2020
- o 12 bis 15 Honorarkräfte in geringfügiger Beschäftigung für die Bereiche Theke/ Kasse/ Spielplanverteiler, Reinigungskräfte, Betreuung Hoppengarten u.a.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Mit dem derzeitigen Personalschlüssel lässt sich zwar der Ist-Zustand des Theaters managen, er ist aber auf Dauer nicht optimal. Eine bessere Betreuung der koproduzierten Gruppen auf dramaturgischer Ebene und deren intensivere technische Betreuung sind mittelfristig notwendig.

Die interne Personalentwicklung verläuft positiv. Nach fast zweijähriger Suche haben wir einen hoffnungsvollen Kandidaten für die Nachfolge unseres jetzigen Buchhalters gefunden und bilden ihn nach einer erfolgreichen Probezeit zum Veranstaltungskaufmann aus.

iv. Engagement für „Frei Darstellende Künste“ 2019

Im Jahr 2019 haben wir mit 153 Veranstaltungen 13.380 Zuschauer/-innen erreicht.

Auch im Kalenderjahr 2019 war unser Programm wesentlich durch die Koproduktionen mit Münsteraner Gruppen geprägt. Hier nimmt insbesondere der Jugendtheaterbereich eine Sonderrolle ein. Kleinformate Aufführungen (max. Zuschaueranzahl 45 Personen) im Foyer und installative Formate für den Theatersaal sind überproportional angewachsen. Das ist neben der "Spielpause" um das Flurstücke Festival die Ursache für den leichten Besucherrückgang in 2019.

Die nachfolgende Übersicht ist chronologisch und alle Koproduktionen sind grau hinterlegt.

Regelbetrieb

<i>Hello my name is #22 (Münster)</i>	<i>Ausgabe #22 Konzert</i>
<i>The Great Beyond (Münster)</i>	<i>Album Release Show</i>
<i>Klanglandschaft Kurdistan (Münster)</i>	<i>Cemil Qogiri / Konzert</i>
<i>Rue Obscure (Münster)</i>	<i>Ein neues Land</i>
<i>S.Dannenberg/Physical Monkey (Münster)</i>	<i>Camouflage</i>
<i>Theater-mitallensinnen (Münster)</i>	<i>Der Güte Tod</i>
<i>Roberto Castello</i>	<i>In girum imus nocte et...</i>
<i>Cactus Junges Theater (Münster)</i>	<i>Wer sind die Schweine?</i>
<i>Keren Levi (Amsterdam)</i>	<i>Departing Landscapes</i>
<i>GLOSTER productions (Münster)</i>	<i>Antigone in Molenbeek</i>
<i>Andcompany & Co. (Berlin)</i>	<i>Colonia Digital: The Empire...</i>
<i>AV Picknick #24 (UK + Berlin)</i>	<i>Konzert</i>
<i>Ensemble ARTIG/ Marienschule Münster (Münster)</i>	<i>Tag 99</i>
<i>Hello my name is #23 (Münster)</i>	<i>Ausgabe #23 Konzert</i>
<i>Bodytalk+Polski Teatr Tanca (Münster)</i>	<i>Solidarität</i>
<i>Julio Cesar Iglesias Ungo, Helder Seabra (D, CUB)</i>	<i>The Well In The Lake</i>
<i>Lindsay Cooper Songbook (UK + Japan)</i>	<i>Half the Sky / Konzert</i>

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

<i>Klanglandschaft Türkei</i>	<i>Vordan Houanissian / Konzert</i>
<i>Olga Pona/Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Russland)</i>	<i>Different</i>
<i>Wilko Franz (Münster)</i>	<i>Commander Duckworth 1</i>
<i>Tugsal Mogul (Münster)</i>	<i>Der kleine Spatz vom Bosphorus</i>
<i>Wilko Franz (Münster)</i>	<i>Commander Duckworth 2</i>
<i>Louise Lecavalier (Kanada)</i>	<i>BATTLEGROUNDS</i>
<i>Veniamin Smekhov (Moskau)</i>	<i>Wirbelsäulenflöte</i>
<i>Cactus Junges Theater (Münster)</i>	<i>Reich der Wörter</i>
<i>Benjamin Vanderwalle (Brüssel)</i>	<i>Common Ground</i>
<i>Gabriele Brüning (Münster)</i>	<i>Fräulein Else</i>
<i>GLOSTER productions (Münster)</i>	<i>Der Dreck und das Gute. Das ...</i>
<i>24h Münster Oster Spinn Off (Münster)</i>	<i>7 Stücke + 1 Film über 5 Tage</i>
<i>Fliege_Mletzko (Münster)</i>	<i>Keuschheit und Vernunft</i>
<i>Cactus Junges Theater (Münster + Ghana)</i>	<i>Ich begehre Einlass</i>
<i>TANZ NRW bodytalk (Münster)</i>	<i>politics of dancing</i>
<i>TANZ NRW MOUVOIR / S. Tiersch (Köln)</i>	<i>BRUIXA</i>
<i>TANZ NRW Raimund Hoghe (Düsseldorf)</i>	<i>Canzone per Ornella</i>
<i>TANZ NRW Cooperativa Maura Morales (Düsseldorf / Kuba)</i>	<i>Phobos</i>
<i>TANZ NRW The Jitta Collective + S. Tiersch (Köln / Kenia)</i>	<i>Chombotrope</i>
<i>vorschlag:hammer (Duisburg)</i>	<i>Die Ausgrabung</i>
NRW THEATERTREFFEN:	
<i>Westwind/pulk fiction (Köln)</i>	<i>Max und Moritz</i>
<i>Theater an der Ruhr (Mülheim)</i>	<i>König Ubu # am Königsweg</i>
<i>Echtzeit-Theater (Münster)</i>	<i>Das besondere Leben der Hilletje Jans</i>
<i>fringe-ensemble (Bonn / Ouagadougou)</i>	<i>Brillante Saleté-Glänzender Dreck</i>
<i>Theater Krefeld/Mönchengladbach (Krefeld / Mönchengladbach)</i>	<i>Die Hamletmaschine</i>
Regelbetrieb	
<i>Olga Pona/Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Russland)</i>	<i>Noun and Adjective, Dandelions</i>
<i>Cactus Junges Theater (Münster)</i>	<i>Der Garten</i>
<i>Looking for Ella/Anahad</i>	<i>Doppel-Bachelorkonzert</i>
FLURSTÜCKE FESTIVAL	
<i>Abattoir Fermé</i>	<i>Mythobarbital-Fall of Titans</i>
FESTIVAL CHINESE REFLECTIONS:	
<i>Vanessa Zheng & CicE Lin (China)</i>	<i>Venus + Athena</i>
<i>Yang Zhen (China)</i>	<i>Destination</i>
<i>Xiao Ke + Zi Han (China)</i>	<i>Chiname</i>
<i>Lian & Lei (China)</i>	<i>I didn't say anything</i>

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Regelbetrieb

<i>Formation Silvia Jedrusiak (Münster)</i>	<i>menschendinge</i>
<i>Cactus Junges Theater (Münster)</i>	<i>angerichtet</i>
<i>Klanglandschaft Türkei</i>	<i>Cigdem Aslan / Konzert</i>
<i>Bodytalk+Between Heaven a.Earth (Münster + Jerusalem)</i>	<i>Bombe spricht</i>
<i>M.Horvath & E. Edoror (Schweiz / Nigeria / Essen)</i>	<i>Let's get physical:Aperitif</i>
<i>Tanzprojekte Heidi Sievert (Münster)</i>	<i>Frischluft</i>
<i>GLOSTER productions (Münster)</i>	<i>Hartreiserknopfschrecksprach</i>
<i>Theater-mitallensinnen (Münster)</i>	<i>Der Gute Tod</i>
<i>GLOSTER productions (Münster)</i>	<i>Schrecklich?Männlich?Moritz!</i>
<i>Niv Sheinfeld & Oren Laor (Tel Aviv)</i>	<i>The Third Dance</i>
<i>Klanglandschaft Mali</i>	<i>Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba</i>
<i>Helena Waldmann (Berlin)</i>	<i>Der Eindringling- eine Autopsie</i>
<i>Hello my name is #27 (Münster)</i>	<i>Ausgabe 27</i>
<i>Raimund Hoghe (Düsseldorf / Paris)</i>	<i>Postcards from Vietnam</i>
<i>5. Münsteraner Gitarrengipfel</i>	<i>Konzert</i>
<i>Klanglandschaft Kurdistan</i>	<i>Mehmet Atli & Band / Konzert</i>
<i>WHY NOT? Kollektiv (Bochum)</i>	<i>Why not? Reality show</i>
<i>Transittheater (Münster)</i>	<i>Der Messias</i>

Auswärts- und Heimspiele

Unsere Koproduktionen sind nicht nur in Münster erfolgreich, sie touren durch Deutschland und sind auf den großen Festivals auch international präsent. Wir freuen uns, dass wir zum 2. Mal in Folge mit einer unserer Koproduktion "Tanz" von Florentina Holzinger zum Berliner Theatertreffen 2020 eingeladen wurden. Eine Auszeichnung, die die Bedeutung unseres Theaters und unserer Stadt in der deutschen Theaterlandschaft fett unterstreicht. Dabei soll nicht vergessen werden, das auch unser langjähriger Koproduktionspartner "Cactus" für das Berliner Theatertreffen der Jugend 2020 nominiert wurde. Münster im Doppelpack!

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

c. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind von TEUR 153 in 2018 auf TEUR 139 in 2019 gesunken. Diese Entwicklung ist neben der Spielpause für das Sonderfestival Flurstücke 019 auch der Tatsache geschuldet, dass in 2018 mehr Vorstellungen stattfanden (36 mehr als in 2019). Zusätzlich gab es in 2018 einzelne Vorstellungen die sehr gute Umsätze zu verbuchen hatten. Zu diesen gehörten z.B. die Vorstellungen von Thorsten Lensing „Unendlicher Spaß“, die an 3 Tagen allein rd. 9.000 Euro einspielten und das Publikumshighlight „Der kleine Spatz vom Bosphorus“ von Tuğsal Moğul. Darüber hinaus hat die Zunahme kleinformatiger Vorstellungen mit begrenzter Personenzahl (höchstens 45 Personen) sich negativ auf die Umsatzerlöse in 2019 ausgewirkt.

Die Zuschüsse sind insbesondere durch die zweckgebundenen Zuschüsse für die Flurstücke 019 deutlich gestiegen.

Der Materialaufwand für den Theaterbetrieb stieg um TEUR 377 auf TEUR 834 (Vorjahr TEUR 487). Die deutliche Steigerung des Materialaufwandes ist ursächlich den Mehraufwendungen für das Festival Flurstücke 019 geschuldet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 64 (Vorjahr TEUR 48).

Der Personalaufwand belief sich in 2018 auf TEUR 277 (Vorjahr TEUR 251). Auch hier die Ursache das Flurstücke 019 Festival.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 318 (Vorjahr TEUR 285) gestiegen. Grund liegt in der Anschaffung energiesparender Beleuchtungskörper.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergibt sich ein Jahresergebnis in Höhe von 240,13 € (Vorjahr: TEUR 1.053,79 €).

d. Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über einen Liquiditätsbestand von TEUR 151 (Vorjahr: TEUR 280).

Die Gesellschaft finanziert sich über die laufende gewöhnliche Geschäftstätigkeit sowie durch die Zuschüsse der Gesellschafterin und des Landes NRW. Die Investitionen wurden hauptsächlich für die Produktionen und

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

in geringerem Umfang für die Instandsetzung des Gebäudes und der technischen Anlagen verwendet.

e. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 48 vorgenommen worden.

Der Anteil des Umlaufvermögens an der Aktiva beträgt 69,5 %, hierbei besteht das Umlaufvermögen wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 16,2 % (Vorjahr: 10,5 %).

Die Passiva ist im Vergleich zum Vorjahr durch moderat gestiegene Rückstellungen (+ TEUR 10) und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+ TEUR 40) geprägt. Darüber hinaus wurde der im Vorjahr für die Flurstücke 019 gebildete passive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst (- TEUR 187).

f. Zusammenfassung Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Lage des Theaters kann durchaus als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden, da 2019 wieder ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr war.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

3) Risikobericht, Prognose- und Chancenbericht

a. Voraussichtliche Entwicklung

Seit Ende März 2020 ist das Theater im „Corona-Lockdown-Modus“. Wir planen die Wiederaufnahme des Spielbetriebes für Ende August/Anfang September 2020. Noch liegen keine abgesicherten Hygiene-Konzepte für unser Haus und das Probezentrum Hoppengarten vor. Klarheit besteht allerdings schon jetzt darüber, dass aufgrund der Abstandsregelungen die Zuschauerkapazität im Großen Saal auf ca. 40 Personen reduziert werden muss. Das Foyer muss gänzlich geschlossen werden. Hierdurch sind massive Einnahmeausfälle zu erwarten.

Durch den Wegfall aller großen internationalen Gastspiele und Koproduktionen in 2020, durch geringere Werbungs- und Personalkosten und durch das Verschieben aller nicht unmittelbar notwendigen Investitionsmaßnahmen kann das entstehende Einnahmedefizit sehr wahrscheinlich kompensiert werden.

b. Wesentliche Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch mittelfristige Finanzpläne abgebildet. Die Budgetüberwachung durch die Geschäftsleitung gewährleistet, dass rechtzeitig finanzielle Fehlentwicklungen erkannt werden und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Der Beirat und die Gesellschafterin werden bei Bedarf über die aktuelle Entwicklung und das voraussichtliche Jahresergebnis informiert.

Wesentliche Risiken bestehen in den noch nicht abschätzbaren Auswirkungen, welche die Corona-Pandemie mit sich bringt. Wir müssen den Produktions- und Spielbetrieb gänzlich neu justieren. Mit einer Konzentration auf lokale und nationale Akteure und der Entwicklung neuer kleinschaliger Location Projekte können wir mit Unterstützung der produzierenden Labels einen Spielbetrieb vorhalten, der unsere Präsenz im kulturellen Leben der Stadt sicherstellt, aber abgeschottet vom internationalen Theater- und Tanzgeschehen ist.

Zusätzliches Risiko birgt auch der bauliche Zustand des Theaterhauses. Diesem Risiko wird durch kontinuierliche Beobachtung und Instandhaltung der Bausubstanz begegnet, sodass hieraus aktuell keine größeren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage zu erwarten sind.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

c. Wesentliche Chancen

Wenn wir im dritten Quartal 2020 in die "neue Normalität" starten können, dann werden wir mit einem Spielbetrieb aufwarten, der sich sehr stark auf die Münsteraner Gruppen bezieht. Es gibt genügend Produktionen, die zu wenig gezeigt wurden und die ohne großen finanziellen Aufwand präsentiert werden können. Im Moment laufen Gespräche mit profilierten Vertreter/-innen der freien Szene über die Entwicklung neuer flexibler Formate, die sich indoor und outdoor realisieren lassen. Hier lassen sich gegebenenfalls neue Formen zwischen unterschiedlichen Playern des kulturellen Feldes in der Stadt Münster realisieren

Wir hoffen gleichzeitig, dass es möglich sein wird, solistische Formate aus unseren Nachbarländern zu präsentieren um das internationale Fenster nicht gänzlich zufallen zu lassen. Hier eröffnen sich u.U. Möglichkeiten mit den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Österreich.

Der Einsatz digitaler Formate und Livestreams kann vorwärtsgetrieben werden, wenn unser laufender Antrag "Neustart" beim Bund positiv beschieden wird.

Münster, 12. Mai 2020



Ludger Schnieder